

Kollege - ausländerfeindliche Kommentare

Beitrag von „row-k“ vom 13. November 2008 22:07

Hallo klöni, hallo Timm!

Zitat

Original von klöni

... hatte ich leider keinen Erfolg, meine umstitzenden Kollegen zu klaren Äußerungen zu bewegen. ...

Genau DAS ist das Problem dabei, denn diese Gefahr besteht und die Kollegen sehen es auch so:

Zitat

Original von Timm... Zumindest nach meinen Erfahrungen ist es nicht ganz von der Hand zu weisen, dass Schüler mit Migrationshintergrund tendenziell eher Probleme bereiten als "autochthone"...

Meine Erfahrungen sind auch so.

Wenn Du also Deine Kollegen nicht hinter Dir weißt, erscheint mir, Rückgrat zu beweisen, zwar richtig und anständig, aber Du kämpfst allein gegen "eine Übermacht" - erfolglos - und bist dann letztendlich die Angeschmierte.

Zitat

Ich warte jetzt auf einen geeigneten Moment, ihm im Beisein der SL oder des PR das Handwerk zu legen und versuche, mein Rückgrat bis dahin zu stärken.

Auch, wenn Dir dabei ein momentaner Sieg gelingt, kann es passieren, dass man Dich als "Anscheißer", "politisch Überkorrekten" oder ähnlich sieht.

Also ergänze ich meinen Vorschlag so: Such Dir **genug** couragierte Verbündete! Mutig und stark genug müssen sie sein, dann im richtigen Moment auch zu Dir zu stehen **und** sich dann entsprechend zu äußern.

ABER: Das dauert evtl. sehr lange. Und: Wie sicher kannst Du sein, dann nicht doch allein

dazustehen?

Probiers! Viel Mut und Glück!

Viele Grüße!

Björn